

SWR2 Tandem

Schatten der Macht

Pressefreiheit in Japan

Von Malte Jaspersen

Sendung: Montag, 26. August 2019, 10.05 Uhr

Redaktion: Karin Hutzler

Regie: Malte Jaspersen

Erstsendung: 25. April 2017, 10.05 Uhr

Produktion: SWR 2017

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 Tandem können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/tandem.xml>

Mitschnitte aller Sendungen der Redaktion SWR2 Tandem sind auf CD erhältlich beim SWR Mitschnittdienst in Baden-Baden zum Preis von 12,50 Euro.

Bestellungen über Telefon: 07221/929-26030

Bestellungen per E-Mail: SWR2Mitschnitt@swr.de

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

SCHATTEN DER MACHT

OT Kaye 01

I think anybody who follows the media in Japan knows, there's significant concern about the direction of the independent media in Japan.

ÜBERSETZER

Jeder, der die Medien in Japan verfolgt, weiß, dass ihre Unabhängigkeit Anlass zu Sorge gibt.

Musik

MJ 01

Der Abstieg verlief rasant. Auf der „Rangliste der Pressefreiheit“ von *Reporter ohne Grenzen* befand sich Japan im Jahr 2010 auf Platz 11. 2016 landete Japan auf Platz 72 - hinter Tansania. Begründung: Die Behinderung vor allem freier Journalisten bei Recherchen über Fukushima, ein neues Whistleblower-Gesetz und eine um sich greifende Selbstzensur in den Medien.ⁱ

Musik

OT Kaye 02

I heard from journalists across a range of companies and across broadcast and print of serious concern about their ability to independently report on issues, particularly issues of sensitivity to the government.

ÜBERSETZER

Ich habe von Journalisten, egal ob Radio, Fernsehen oder Presse gehört, dass sie sich ernsthaft Sorgen um die Unabhängigkeit ihrer Berichterstattung machen, besonders bei Themen, die für die Regierung sensibel sind.

MJ 02

Im April 2016 stattete David Kaye Japan einen Besuch ab. Kaye ist UN-Sonderberichterstatter für Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung. Er ging Vorwürfen nach, die japanische Regierung schränke die Pressefreiheit ein und die großen Medienkonzerne würden sich diesem Druck bereitwillig beugen.

Musik

OT Kaye 03

One factor that highlights the concern is, that many journalists came to me and my team and asked for anonymity in those discussions, which obviously for a journalist - that is unusual.

ÜBERSETZER

Viele Journalisten haben mich und mein Team um Anonymität gebeten. Das ist ungewöhnlich.

Musik

MJ 03 Vor zwei Jahren brachte die rechtskonservative Regierung von Ministerpräsident Abe gegen starke Proteste ein Gesetz zur Wahrung von Staatsgeheimnissen durch das Parlament.

OT McNeill 01

It was condemned by not only the media watchdogs but Amnesty International and a host of other groups, including ourselves, the FCCJ.

ÜBERSETZER

Das Gesetz wurde nicht nur von Medienwächtern, sondern auch von Amnesty International und einer Menge anderer Organisationen verurteilt, auch von uns, dem Club Ausländischer Korrespondenten.

MJ 04

David McNeill, Japan-Korrespondent des britischen Economist und der Irish Times.

Musik

MJ 04

Regierung und Behörden können nach eigenem Ermessen festlegen, was sie geheim halten wollen. Eine Rechenschaftspflicht gegenüber Parlament oder Gerichten besteht nicht. Zwar gibt es ein Kontrollgremium, aber das ist mit Regierungsbürokraten besetzt. Außerdem hat das Gremium keine rechtliche Handhabe, die Offenlegung von Gründen für die Geheimhaltung zu erzwingen. Neben den Bereichen Verteidigung, Außenpolitik und Innere Sicherheit umfasst das Gesetz auch die Atomenergie.

OT McNeill 02

What I can only do is imagine that it was 2011 again and I for example do what I did then. Which is, I find a worker who is based on the Dai-Ichi power plant in Fukushima and I interview him and he gives away information that not only the operator of the power plant but the government itself considers sensitive. Could I be prosecuted or could I be challenged? That's the question we all are kind of asking ourselves now.

ÜBERSETZER

Angenommen, ich tue das, was ich 2011 tat. Ich interviewe einen Arbeiter aus dem havarierten AKW Fukushima und er gibt mir Informationen, die Betreiber und Regierung als vertraulich ansehen. Könnte ich dafür belangt werden? Das ist die Frage, die wir uns jetzt alle stellen.

Musik

MJ 05

Fünf bis zehn Jahre Gefängnis - das gilt nicht nur für Whistleblower, sondern auch für Journalisten, die diese Informationen veröffentlichen. Bisher ist das Gesetz noch nicht angewendet worden, niemand sitzt im Gefängnis. Kritiker vermuten, es gehe vor allem um Einschüchterung.

OT Onuki 01

It's dangerous and the content very, very vague. There's a big deficit in the structure of the law. How (a) judge can try such people?

ÜBERSETZER

Das Gesetz ist gefährlich, denn sein Inhalt ist sehr ungenau. Und es hat schwere strukturelle Mängel. Wie könnte ein Richter jemanden danach anklagen?

MJ 06

Yasuo Onuki, früherer Leiter des Europa-Büros vom öffentlich rechtlichen Sender NHK, jetzt freier Journalist.

OT Onuki 01a

So I told a friend journalist: 'Simply go! And do whatever you do if you think it's right.' We don't have to shrink.

ÜBERSETZER

Ich habe einem befreundeten Kollegen gesagt: ‚Mach einfach das, was du für richtig hältst!‘ Wir müssen uns vor dem Gesetz nicht ducken.

Musik

OT Kaye 04

There seems to be quite weak protection of whistle-blowers. I remain concerned, that a genuine whistle-blower who in good faith calls attention to an issue in public interest, that is a secret, and then is penalized, may suffer seriously for that. But more importantly, it's the people of Japan who suffer by not having access to information.

ÜBERSETZER

In Japan ist der Schutz von Whistleblowern nur sehr schwach ausgeprägt. Ich befürchte, dass ein Whistleblower, der die Aufmerksamkeit auf ein Thema von allgemeinem Interesse lenkt, das aber als Staatsgeheimnis deklariert wurde, dafür bestraft wird und harte Konsequenzen zu erleiden hat. Noch wichtiger, auch die japanische Öffentlichkeit leidet darunter, da ihr Informationen vorenthalten werden.

Musik

MJ 07

Vor Kurzem ließ Sanae Takaichi, Ministerin für Inneres und Kommunikation verlauten, das Rundfunkgesetz erlaube es, Fernsehsendern die Sendelizenz zu entziehen, falls die Regierung sie für politisch unausgewogen erachte.ⁱⁱ Ex-NHK-Journalist Yasuo Onuki:

OT Onuki 02

The law she describes, is our, the media's own judgement, not the government intervenes. Media's self determination is important. So, if Mrs Takaichi wanted to cancel a license, we have her do it and see what happens.

ÜBERSETZER

Das Rundfunkgesetz wurde für die Medien gemacht. Es ermächtigt die Regierung nicht sich einzumischen. Die Selbstbestimmung der Medien ist wichtig. Wenn die Ministerin eine Lizenz widerrufen will, soll sie es doch tun. Dann werden wir sehen, was passiert.

OT McNeill 03

Nobody believes, that TBS or Asahi or any of the big broadcasters are going to get taken away their licenses from them. But what the people in my trade feel is, that that has a chilling effect on the way that reporting is done.

ÜBERSETZER

Niemand glaubt, dass einem der großen Sender die Lizenz entzogen wird. Aber wir Journalisten spüren, dass das Gesetz eine abschreckende Wirkung auf die Berichterstattung hat.

Musik

MJ 08

Dass Regierungen versuchen, Information zu kontrollieren und Medien zu beeinflussen, ist nichts Ungewöhnliches. Was Japan unter demokratischen Ländern besonders macht, ist das System der Presseklubs. Ministerien, Parlament, Parteien, Behörden, das kaiserliche Hofamt, Industrieverbände, sie alle führen Presseklubs, denen Journalisten zugeordnet sind.

OT McNeill 04

The main points of criticism are that they are a form of embedded journalism, because you are based in the source itself.

ÜBERSETZER

Ein wesentlicher Kritikpunkt ist, dass es sich um eine Form von eingebettetem Journalismus handelt.

MJ 09

Die Presseclubs stellen Räumlichkeiten, Telefon, Internetzugang, ja sogar Schlafgelegenheit zur Verfügung.

OT Onuki 03

They feel privileged to be able to have information ahead of public. And they are often invited to have lunch or dinner with high government officials or politicians. Many reporters of mass media are given some money (by politicians) for congratulations, if they bought a new house or if their child enters a new college or if they marry. Nobody criticizes, because mass media are given some benefit.

ÜBERSETZER

Die Journalisten fühlen sich privilegiert, weil sie exklusiven Zugang zu Informationen bekommen. Sie werden oft von Regierungsmitgliedern oder hohen Politikern zum Essen eingeladen. Viele Reporter bekommen von Politikern Geldgeschenke, wenn sie ein neues Haus gekauft haben, oder ihr Kind ins College gekommen ist, oder wenn sie heiraten. Aber niemand kritisiert das, weil die Massenmedien davon profitieren.

Musik

OT McNeill 05

The press club system tends to coopt the journalists into working very closely with their sources to the point where they pull the punches, they're reluctant to criticise and they bury stories in many cases.

ÜBERSETZER

Das Presseclubsystem führt zu einer sehr engen Zusammenarbeit zwischen Journalisten und ihren Kontakten. Es vereinnahmt die Journalisten so sehr, dass sie sich bei Kritik zurückhalten und viele Geschichten nicht veröffentlichen.

MJ 10

Die Presseklubs sind den Journalisten der großen Zeitungsverlage und Sendeanstalten vorbehalten. Nur sie dürfen an Pressekonferenzen der Regierung teilnehmen. Wochenzeitschriften, Boulevardblätter und freie Journalisten bleiben ausgeschlossen. Ausländische Korrespondenten sind nach offiziellen Protesten der EU erst seit 2004 zu Pressekonferenzen zugelassen.

Musik

OT McNeill 06

I always give the example of reporting on the Imperial Family, because it's still quite a taboo subject. The Imperial Household agency, which runs the Imperial Family in Japan, they're very nervous of foreign journalists. And I have been to press conferences and have tried to ask questions to the Imperial Family, but I've been stopped from asking them, because they don't know what I'm going to ask. If there was a Japanese journalist, working for a big media company, not only do they know, what they are going to ask, but they know, that they can rely on them to be respectful, to be part of the system, because if they don't ask the right questions, they can be kicked out of the press club.

ÜBERSETZER

Ich erwähne immer das Beispiel der kaiserlichen Familie, weil das Thema immer noch ein Tabu darstellt. Das Kaiserliche Hofamt hat Bammel vor ausländischen Journalisten. Auf Pressekonferenzen habe ich versucht, der kaiserlichen Familie Fragen zu stellen. Aber das wurde mir verwehrt, weil man nicht wusste, was ich fragen werde. Bei japanischen Journalisten kennen sie die Fragen. Sie wissen auch, dass die Japaner verlässlich und respektvoll sind und mitspielen. Denn, würden sie nicht die richtigen Fragen stellen, könnten sie aus dem Presseklub hinausgeworfen werden.

Musik

MJ 11

Bereits vor den Pressekonferenzen erhalten Politiker die Fragen, um sich vorbereiten zu können – andere Fragen sind nicht zugelassen. Ministerpräsident Abe ist dafür bekannt, dass er oft mehr als die Hälfte einer Pressekonferenz selber bestreitet und danach nur wenige Fragen von handverlesenen Journalisten beantwortet.

OT McNeill 07

All that creates the atmosphere, the government is spinning a message to you, and there is no opportunity to journalists to get under the spin and ask what's really going on here.

ÜBERSETZER

Man hat den Eindruck, die Regierung betreibt Meinungsmache und es gibt keine Möglichkeit zu hinterfragen, was wirklich los ist.

Musik

MJ 12

Das System funktioniert. Kein einziger der großen Politskandale der letzten Jahre wurde durch Journalisten aufgedeckt, die in Presseklubs akkreditiert sind.ⁱⁱⁱ Die investigative Arbeit wird von Wochenzeitschriften und Boulevardzeitungen übernommen.

OT McNeill 08

They tend to give you the stories of what's happening behind the scenes. Shukan Bunshun for example, one of the biggest selling weekly newspapers, has brought a string of scoops about politicians, in some cases claiming their scalps, in some cases forcing them to step down. The reason why that works is, because the weekly journalists are not members of the press club.

ÜBERSETZER

Sie berichten, was hinter den Kulissen geschieht. Shukan Bunshun, eine der größten Wochenzeitungen, hat Enthüllungsartikel über Politiker gebracht und manche von ihnen zum Rücktritt gezwungen. Diese Journalisten sind nicht Mitglieder der Presseklubs.

MJ 13

Erst nachdem eine Affäre auf diese Weise an die Öffentlichkeit gelangt ist, ziehen die großen Medienkonzerne nach. Manchmal nehmen Nachrichten auch den Umweg über das Ausland. Einer der größten Finanzskandale der vergangenen Jahre wurde erst aufgegriffen, nachdem die britische Financial Times berichtet und den Skandal weltweit bekannt gemacht hatte. UN-Berichterstatter Kaye:

OT Kaye 05

I think, the kisha club system should be abolished. They undermine investigative journalism and for that reason I think they are a hindrance to media independence in the country. The kisha club system undermines the ability for the people of Japan not only to know what the government is doing, but also to understand the structure of how they get information.

ÜBERSETZER

Das System der Presseklubs sollte abgeschafft werden. Es behindert investigativen Journalismus und die Unabhängigkeit der Medien. Die japanische Bevölkerung erfährt nicht, was die Regierung tut und wie 'Informationen' entstehen.

Musik

OT Onuki 04

They are not educated or trained being exposed to criticism. It's like, how to say, their stage is infantile, (they) can't be adult. And they are not confident. They're aware that what they are doing is not for the people, it's against the people. So they are really careful, try to suppress those who are against their policy.

ÜBERSETZER

Die Politiker sind nicht geübt im Umgang mit Kritik. Sie wirken infantil und unsicher. Sie wissen, dass das, was sie tun, nicht für, sondern gegen die Bevölkerung ist. Deswegen versuchen sie, Meinungen zu unterdrücken, die gegen ihre Politik gerichtet sind.

MJ 14 Ziel der Regierung Abe ist es, eine rechtskonservative Agenda durchzusetzen. Da ist das schon beschlossene Staatsgeheimnis-Gesetz. Da ist eine Energiepolitik, die trotz Fukushima weiter auf Atomenergie setzt. Auch die pazifistische Verfassung ist der Regierung ein Dorn im Auge, denn sie verbietet Militäreinsätze im Ausland. Unter Umgehung des vorgeschriebenen Prozedere wurde die Verfassung einfach neu interpretiert, um Japans Armee eine größere militärische Rolle im Ausland zu ermöglichen.

Musik

OT Onuki 05

The daily coverage of TV stations and newspapers, they try to give such information, so that public are not exposed to otherway point.

ÜBERSETZER

In ihrer täglichen Berichterstattung versuchen Fernsehsender und Zeitungen ihre Informationen so zu vermitteln, dass das Publikum nicht mit anderen Sichtweisen konfrontiert wird.

MJ 15

Der Medienwissenschaftler Mamoru Ito von der Waseda Universität wies nach, dass das japanische Fernsehen nach der nuklearen Katastrophe von Fukushima fast unisono die Sprachregelung von Regierung und Tepco wiedergegeben hatte, nach der keine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung bestand.^{iv} Gleiches galt für einen Großteil der Zeitungen.^v

Musik

OT McNeill 09

Self censorship really intensified under this government. And one of the examples of this is an actual book of censorship, called the Orange Book, which sets, what can and cannot be said not only for international broadcast, but domestic broadcast.

ÜBERSETZER

Unter dieser Regierung hat die Selbstzensur wirklich zugenommen. Ein Beispiel ist das Zensurhandbuch des NHK, das die Sprachregelungen für nationale und internationale Sendungen festlegt.

MJ 16

In Berichten über das Nanking Massaker, bei dem japanische Truppen 1938 unter der chinesischen Zivilbevölkerung gewütet hatten, darf in dem öffentlich-rechtlichen Sender nur das Wort ‚Zwischenfall‘ verwendet werden. Opferzahlen werden nicht genannt. Im Fall der Kriegsprostituierten, die in Südostasien zu zig-tausenden für die japanische Armee in Bordelle getrieben worden waren, ist das Wort ‚zwangsweise‘ verboten. Die Frauen werden euphemistisch ‚Trostfrauen‘ genannt. Worum es sich aber bei diesen ‚Trostfrauen‘ handelt, darf nur verharmlosend umschrieben werden. Denn von rechtskonservativen Kreisen, und dazu gehören auch Regierungsmitglieder, wird bestritten, dass die Armee direkt involviert gewesen sein könnte.

Musik

OT McNeill 10

Because to get involved into an explanation of what they are, invites problems, invites controversy, invites criticism from the government. So rather than getting involved in that, NHK doesn't explain it, which is bizarre, because its job is to explain difficult subjects. And that is self-censorship.

ÜBERSETZER

Eine detaillierte Berichterstattung führt zu Problemen, zu Kontroversen und zu Kritik von Seiten der Regierung. Das ist bizarr, denn die Aufgabe des öffentlich rechtlichen Senders NHK ist es ja eigentlich, komplizierte Sachverhalte zu erläutern. Das ist Selbstzensur.

MJ 17

Bei seiner Amtseinführung 2014 beschrieb der damalige NHK-Vorsitzende Katsuto Momii die Aufgabe des Senders so: ‚Wenn die Regierung *rechts* sagt, können wir nicht *links* sagen.‘

Musik

MJ 18

Die meisten Journalisten durchlaufen keine unabhängige Journalistenschule, sondern fangen direkt bei einer Zeitung oder einem Fernsehsender an. So entwickeln sie eine Corporate Identity. Yukihiro Hasegawa, ehemaliger stellvertretender Chefredakteur der Zeitung Tokyo Shinbun, beklagt die Angestelltenmentalität vieler Journalisten. Ziel sei nicht kritische Berichterstattung, Ziel sei die Beförderung.^{vi}

OT Onuki 06

Top executives of TV stations (have) cosy relations with government. So naturally they (get) weak and weaker. Top journalists of each company often are invited by Abe to have dinner or like that. So the basic understanding of the relation of media and power, people can't understand. People think it's normal.

ÜBERSETZER

Die Führungskräfte von Fernsehsendern haben enge Beziehungen zur Regierung. So büßen sie ihre Unabhängigkeit ein. Topjournalisten werden von Premierminister Abe oft zum Essen eingeladen. Die Bevölkerung versteht das Beziehungsgefüge von Medien und Macht nicht. Sie hält so etwas für normal.

Musik

MJ 19

Der Etat des Senders NHK wird vom Parlament beschlossen. Im Vorfeld der Beratungen deuten Politiker in vertraulichen Presseklubgesprächen an, welchen Weg diese Etatverhandlungen nehmen könnten, wenn gewisse Dinge nicht beachtet würden. Auch bei den Privatsendern sind Finanzen ein massives Druckmittel.

OT Onuki 07

For private stations commercial is very important. Dentsu (is) the biggest agent and without Dentsu's will, they can't do.

ÜBERSETZER

Für private Fernsehsender ist Werbung extrem wichtig. Die größte Werbeagentur ist Dentsu. Gegen den Willen von Dentsu geht gar nichts.

MJ 20

Dentsu, die weltgrößte Werbeagentur, gilt in Japan als unangefochtener Marktführer.^{vii}

OT Onuki 07a

Dentsu has close relations to government and bureaucracy. So many relatives and sons or daughters of politicians and top bureaucrats have jobs in Dentsu. In doing so, Dentsu has huge influence on private TV stations.

ÜBERSETZER

Dentsu hat enge Beziehungen zur Regierung. Viele Verwandte, Söhne oder Töchter von Politikern und Topbürokraten arbeiten hier. Dadurch hat die Werbeagentur gewaltigen Einfluss.

MJ 21

Nach der Katastrophe von Fukushima erschien ein Buch mit dem Titel 'Dentsu und die Berichterstattung über Atomenergie'. Darin beschreibt Ex-Werbemanager Ryu Homma, wie Dentsu nach dem Nuklearunfall Einfluss auf die Berichterstattung in den Medien nahm. Für ihren Kunden Tepco, den Betreiber des AKW Fukushima, setzte Dentsu zum Beispiel durch, dass zu Fernsehdiskussionen fast ausschließlich Pro-Nuklear-Experten eingeladen wurden, die allesamt abwiegelten.^{viii} Hommas Buch fand in den Medien übrigens kaum Erwähnung.

Musik

MJ 22

Im Jahr 2016 kündigte NHK nach 23 Jahren einer seiner angesehensten Moderatorinnen. Die Journalistin Hiroko Kuniya äußerte sich nicht öffentlich zu diesem Vorgang. Es gilt aber als erwiesen, dass ein Interview mit Chefstaatssekretär Suga der Auslöser war. Darin ging es um Auslandseinsätze der japanischen Armee. Irritiert von seinen ausweichenden Antworten hatte sie ihm höflich eine nicht abgesprochene Frage gestellt. Das brachte den Politiker erst in Verlegenheit, dann in Rage. In einem Artikel beklagte Kuniya später das Phänomen, dass es in der japanischen Öffentlichkeit eine starke negative Reaktion erzeugt, wenn Journalisten Politiker mit unbequemen Fragen bedrängen.^{ix}

Musik

OT Onuki 08

From childhood, the difference to your country and the States (is), children are educated to speak their own opinion, but in Japan not. You should simply listen to what teacher say. So you can't think. Such education really has deep impact. Audience majority were trained that way, brainwashed. They are not trained to think, everybody has a right (to) the own opinion, consensus consensus, consensus. Such situation (is) now more dangerous than before.

ÜBERSETZER

In Deutschland und den Vereinigten Staaten werden Kinder in der Schule dazu erzogen, ihre eigene Meinung zu sagen. In Japan dagegen nicht. Man soll einfach dem Lehrer zuhören. So lernt man nicht zu denken. Diese Erziehung ist sehr wirkungsvoll. Die Mehrheit der Leute wurde so einer Gehirnwäsche unterzogen und hat nicht gelernt, dass jeder das Recht auf eine eigene Meinung hat. Was zählt, ist Konsens. Heute ist das sogar noch gefährlicher als früher.

MJ 23

UN-Berichterstatte Kaye:

OT Kaye 06

The problem is, that the system of journalism and the structure of media itself in Japan doesn't seem to afford journalists the ability to push back against government encroachments.

ÜBERSETZER

Das Problem liegt darin, dass das Mediensystem in Japan Journalisten anscheinend nicht die Möglichkeit gewährt, sich gegen Übergriffe der Regierung zur Wehr zu setzen.

Musik

MJ 24

Bei der Zeitung Asahi Shinbun traf es ein preisgekröntes Team investigativer Journalisten. Sie hatten einen kritischen Artikel über die Situation im AKW Fukushima nach dem Nuklearunfall veröffentlicht. Dieser Artikel löste einen Sturm von Kritik und Beschwerden seitens Regierung und Betreiber Tepco aus. Daraufhin zog die Zeitung den Artikel zurück und entließ den Chefredakteur. Andere Mitglieder des Teams wurden strafversetzt. Aufsehen erregte dabei, dass manche Fakten in dem Artikel zwar überinterpretiert worden waren, der Kern der Vorwürfe aber stimmte.^x

OT Onuki 09

Before fighting, they just surrender. That is the basic problem. Why don't they fight? That's unforgivable.

ÜBERSETZER

Das Grundproblem ist, dass die Medienkonzerne nicht kämpfen, sondern einfach kapitulieren. Warum wehren sie sich nicht? Das ist unverzeihlich.

Musik

MJ 25

In Japan gibt es keine unabhängige Institution, die journalistische Sorgfaltspflichtverletzungen anhand eines Pressekodexes überprüfen würde.

OT Kaye 07

The media itself bears some responsibility for the situation. I would really encourage journalists to organize themselves to adopt a professional organisation or union in which journalists can express media-wide solidarity, perhaps enjoy a kind of self-regulation through a press council, insure the media itself has a role to play.)

ÜBERSETZER

Die Medien selbst tragen Verantwortung für diese Situation. Ich möchte Journalisten sehr dazu ermutigen, eine professionelle Organisation oder Gewerkschaft aufzubauen, wo sie Solidarität üben können. Ein Presserat würde ihnen vielleicht eine unabhängige Selbstkontrolle ermöglichen.

Musik

MJ 26

Helfen könnte es auch, würde die Regierung Journalisten vor Angriffen in Schutz nehmen. Da war zum Beispiel der Fall des Journalisten Takashi Uemura. Uemura hatte sich mit Artikeln über die Kriegsprostituierten den Zorn von Rechtsextremisten zugezogen. Er und seine Familie erhielten Morddrohungen. Die Universität, an der Uemura als Dozent arbeiten wollte, wurde mit Bombendrohungen belegt. Schließlich ging er an eine Universität in Korea. UN-Berichtersteller Kaye kritisierte, dass die Regierung diese Bedrohungen nicht angemessen verurteilt habe.^{xi}

Musik

MJ 27

Journalisten weichen ins Internet aus. So arbeitet Yasuo Onuki für den Op-Ed News Channel, einen Internet-Fernsehsender. Eine wichtige Informationsquelle ist das Independent Web Journal. Viele Webseiten und Informationsdienste in sozialen Netzwerken übernehmen die Aufgabe, die eigentlich den großen Medienkonzernen zukommt, das heißt Information aufzubereiten, transparent zu machen und sich welchem Druck auch immer zu widersetzen.

OT McNeill 12

When people defend Japan, and they say in some cases in very strong terms to people like me: 'Why are you writing about Japan in this way? Why aren't you writing about what's happening in China or Korea and so on?' It seems to me the main point to say is, the whole point of what we are doing is to try to make sure that Japan doesn't become more like North Korea or China.

ÜBERSETZER

Wenn Leute Japan verteidigen, werfen sie Journalisten wie mir manchmal ganz entschieden vor: ‚Warum schreibt ihr so über Japan? Warum schreibt ihr nicht darüber, was in China oder Korea passiert? Meine Antwort lautet: ‚Wir tun es, damit Japan nicht wie Nordkorea oder China wird.‘

Musik

MJ 28

Nachdem UN Sonderberichterstatter Kaye seinen Abschlussbericht veröffentlicht hatte, meldete sich der japanische Außenminister Kishida zu Wort. Er bedauere es sehr, dass der Bericht die Position der japanischen Regierung nur sehr ungenügend wiedergebe. Was er nicht sagte: David Kaye hatte um ein Treffen mit Kommunikationsministerin Takaichi nachgesucht, um ihr Gelegenheit zur Darlegung ihrer Position zu geben. Takaichi aber ließ sich entschuldigen. Sie sei wegen wichtiger Amtsgeschäfte leider verhindert.

Musik

ENDE

-
- ii “Sanae Takaichi warns that government can shut down broadcasters” in: Japan Times, 09.02.2016
 - iii “Japans Medien – Inside- und Outsidebroker der Macht im Staat”, Jochen Legewie in: Japan Analysen Nr. 198 September 2007, Ludwig-Maximilians-Universität München
 - iv “Keeping an eye on TV news coverage of the nuke crisis” in: Japan Times, 08.07.2012 Buch: “Terebi wa Genpatsu Jiko wo Do Tsutaetanoka“, Mamoru Ito
 - v „Most Japan newspapers oppose nuclear power, some critical of disaster coverage“ in: Asahi Shinbun, 03.10.2012
 - vi “Koga’s parting shot may not hit its target” in: Japan Times, 04.05.2015
 - vii “Dentsu: Japan’s master of the message“ in: Financial Times, 03.10.2016
 - viii “Dentsu to Genpatsu no Hodo“, Ryu Homma, Akishobo 2012
 - ix Der Artikel erschien in „Sekai“, zitiert nach “Shooting the Messenger: Journalism under Siege in Japan“ in: Japan Times, 28.05.2016
 - x “False Dawn: The Decline of Watchdog Journalism in Japan“ in: The Asia Pacific Journal, Oktober 2016
 - xi Preliminary observations by the United Nations Special Rapporteur on the right to freedom of opinion and expression, Mr. David Kaye at the end of his visit to Japan (12-19 April 2016): <http://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=19842&LangID=E>